

Medienrohstoff

Pfarrer Dr. theol. Gottfried Locher, Synodalrat

Der SEK soll in den kommenden Jahren folgende **Herausforderungen** annehmen:

- *die Stärkung der reformierten Kirchen in der Schweiz,*
- *eine wachsenden Identifikation der Kirchenleitungen mit dem Kirchenbund,*
- *die Integration der Bedürfnisse kleiner und grosser SEK-Mitgliedkirchen.*

Insbesondere kleinere Kirchen sind auf einen starken Kirchenbund angewiesen. Doch nicht nur sie, sondern alle Mitgliedkirchen profitieren von einer verbindlichen evangelischen Kirchengemeinschaft in der Schweiz. Der Kirchenbund soll die Stimme des reformierten Christentums auf nationaler Ebene glaubwürdig, verständlich und gut hörbar einbringen.

Auch die Kirchgemeinden werden durch ein gesamtschweizerisches reformiertes Profil gestärkt. Das Gemeindeleben wird dadurch erkennbar als Teil einer grossen Kirchenfamilie. Dank der internationalen Vernetzung des Kirchenbundes endet diese Konfessionsfamilie nicht an den Landesgrenzen.

Ein profilierter Protestantismus liegt im Interesse unseres Landes. Reformierte Spiritualität und reformierte Ethik haben die Geschichte der Schweiz mitbestimmt. Sie sollen auch in Zukunft ihren Beitrag zur Meinungsbildung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft leisten; das gehört zu den Hauptaufgaben des Kirchenbundes.

So gilt: Der Kirchenbund handelt und spricht immer im Namen seiner Mitgliedkirchen. Mit diesen bekennt er den Glauben an Jesus Christus in Wort und Tat. Ein zukunftsweisendes Profil entsteht, wenn dieses Bekenntnis zeitgemäss und lebensfördernd wahrgenommen wird. Und dann wird ein reformiertes Profil auch ökumenisch wertvoll.

Gottfried Locher ist ein ökumenisch versierter **Brückenbauer mit theologischer Kompetenz**: Dr. theol. in systematischer Theologie (diverse Publikationen) und gute Kontakte zu den theologischen Fakultäten. Weiter ist er anerkannt bei den anderen Landeskirchen und bei den Freikirchen. Er pflegt ein internationales Netzwerk zu evangelischen Kirchenleitungen (EKD, Reformierter und Lutherischer Weltbund).

In kultureller Hinsicht kennt er als Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn die **Schnittstelle Suisse Romande – Deutschschweiz**. Kirchenpolitisch profitiert der Synodalrat von der etablierten Zusammenarbeit und der vollen Integration von grossen und kleinen Kirchen unter dem Dach Refbejus.

Theologisch ist Gottfried Locher in dem **von Zwingli und von Calvin** begründeten Protestantismus verankert. Das trägt zur Stärkung des gesamt-reformierten Profils bei.

Gottfried Locher ist ein gewandter Redner mit Exekutiverfahrung als Synodalrat und Präsidialerfahrung als ehemaliger Präsident des Reformierten Weltbundes Europa. Zusätzlich hat er eine **Führungsausbildung** absolviert und mit einem «Master of Business Administration» der London Business School abgeschlossen.